

Statistisches Bundesamt

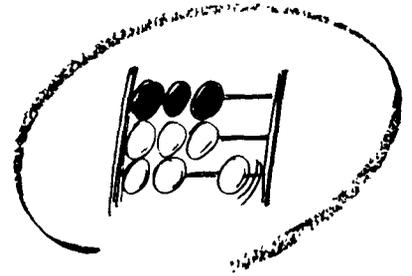
# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

September 1991

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

September 1991

Statistisches Bundesamt  
40 12444-7 / 1991-09-11-14 Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1992

Preis: DM 10,10

Bestellnummer: 1020220 - 91109

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

Seite

### Textteil

Einführung	5
Produzierendes Gewerbe	6
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	7

### Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	44
7.2	Niederschlagshöhe in mm	45
7.3	Heizgradtagzahlen	46
Anhang		
Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten		47

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben für:

1990 auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 03.10.1990. Sie schließen Berlin (West) ein (früheres Bundesgebiet).

1991 auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland ab dem 03.10.1990 (Deutschland)

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

#### Maßeinheiten

- |                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| Mill = Million                | dt = Dezitonne         |
| mm = Millimeter               | t = Tonne              |
| m = Meter                     | kWh = Kilowattstunde   |
| m <sup>2</sup> = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde   |
| m <sup>3</sup> = Kubikmeter   | GWh = Gigawattstunde   |
| l = Liter                     | J = Joule              |
| hl = Hektoliter               | (1 J = 0,239 Kalorien) |
| kg = Kilogramm                | KJ = Kilojoule         |
|                               | TJ = Terajoule         |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über  feste Brennstoffe  (Tab. 1),  flüssige Brenn- und Treibstoffe  (Tab. 2),  gasförmige Brennstoffe  (Tab. 3) und  Elektrizität  (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über  Beschäftigung und Umsatz  der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der  Index der Nettoproduktion  wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung  
- Eigenverbrauch  
- Verluste  
+/- Bestandsveränderung  
+ Einfuhr  
- Ausfuhr  
= Inlandsversorgung

Zum  Eigenverbrauch  zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen  Ein- und Ausfuhr  werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach  Ursprungs- und Bestimmungsländern  in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter  Inlandsversorgung  ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren  spezifischen Einheiten  ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die  Kohlenarten  (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung  
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate  
+/- Bestandsveränderungen  
+ Einfuhr  
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das  Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten  veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die  Gasarten insgesamt  wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klargas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über  Aufkommen und Verwendung von Gasen  (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung  
+ Bezüge einschl. Einfuhr  
- Ausfuhr  
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen  
+/- Bestandsveränderungen  
= Zur Abgabe im Inland verfügbar  
Abgabe nach Abnehmergruppen  
Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von  Elektrizität  werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der  Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen  veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

## Mineralölsteuer

### Gesetzliche Grundlage

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

**Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tatiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwarter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,
3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C<sub>5</sub> bis C<sub>12</sub> aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,
5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem

Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in ölicher Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit un versteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

#### Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel  $T_m$  sind nach der Formel  $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$  berechnet, wobei  $T_7$ ,  $T_{14}$ ,  $T_{21}$  der Temperatur um 7, 14 bzw 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Cel-

sus) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagzahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1, zu entnehmen.

## TABELLENTEIL

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

## FRUEHERES BUNDESGBIET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1990		1991	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	98	97	91	91
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	136 014	134 891	127 181	127 704
ARBEITER	ANZAHL	110 014	108 938	101 770	102 309
ANGESTELLTE	ANZAHL	26 000	25 893	25 411	25 395
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	12 177	11 707	10 475	11 309
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	605 142	532 319	566 396	564 829
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	428 685	367 282	387 133	387 441
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	176 457	165 037	179 263	177 388
UMSATZ	1 000 DM	1 648 887	1 556 878	1 435 965	1 476 004
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 552 241	1 457 449	1 341 725	1 417 863
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	96 646	99 429	94 240	58 141
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	83.4	82.1	74.8	77.1
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	23	23	17	17
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 510	17 539	17 098	17 222
ARBEITER	ANZAHL	12 414	12 408	12 070	12 171
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 096	5 131	5 028	5 051
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 650	1 598	1 519	1 568
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	88 826	76 565	79 457	80 286
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 980	48 199	49 788	50 136
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	32 846	28 366	29 669	30 150
UMSATZ	1 000 DM	229 862	220 954	257 641	253 068
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	222 934	214 046	250 201	243 862
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	6 928	6 908	7 440	9 206
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	83.9	86.6	84.0	82.8

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1990		1991		KUMULIERT			
	SEPTEMBER		SEPTEMBER		VERÄNDERUNG SEPTEMBER 1991 GEGEN SEPTEMBER 1990	JANUAR 1990 BIS SEPTEMBER 1990	JANUAR 1991 BIS SEPTEMBER 1991	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	%	t	%	t	%	%	
<b>STEINKOHLLEN</b>								
FOERDERUNG	5 561 622		5 547 286		-0.3	53 883 436	49 721 986	-8.4
EINSATZ IN								
ZECHENKOKEREIEN	1 063 631		866 254		-22.8	9 696 995	8 366 458	-15.9
BRIKETTFABRIKEN	69 666		65 436		-6.5	448 658	628 580	28.6
ZECHENKRAFTWERKEN	135 605		106 912		-26.8	1 264 368	1 242 258	-1.8
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 193		11 995		-18.3	132 277	142 000	6.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-203 624		-623 142		X	-3 747 784	-1 522 714	X
EINFUHR	904 149		1 362 381		X	7 478 709	10 870 099	X
AUSFUHR	377 501		234 835		X	3 997 444	2 886 616	X
INLANDSVERSORGUNG 2)	4 597 725		5 001 093		X	42 802 786	45 803 459	X
<b>STEINKOHLLENBRIKETTSS</b>								
HERSTELLUNG	69 477		66 381		-4.7	469 711	624 823	24.8
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 588		16 359		-1.4	136 193	135 817	-0.3
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-		-		X	-	-	X
EINFUHR	25		3 102		X	1 141	4 724	X
AUSFUHR	29 343		23 212		X	216 889	230 398	X
INLANDSVERSORGUNG	23 571		29 912		X	117 770	263 333	X
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>								
HERSTELLUNG	1 444 553		1 257 209		-14.9	13 197 808	11 849 010	-11.4
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	47 035		50 204		6.3	423 021	488 566	13.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-25 706		36 154		X	-494 173	248 766	X
EINFUHR	44 961		82 360		X	587 170	921 482	X
AUSFUHR	195 591		141 913		X	1 744 181	1 348 381	X
INLANDSVERSORGUNG 2)	1 214 491		1 183 606		X	11 040 389	11 182 311	X
<b>BRAUNKOHLLEN</b>								
FOERDERUNG	8 822 541		19 702 746		X	79 602 484	211 612 022	X
EINSATZ	1 331 852		4 019 433		X	10 104 793	60 773 513	X
DAVON								
IN BRIKETT-FABRIKEN	541 879		.		X	3 427 123	.	X
IN KOKEREIEN	47 333		.		X	410 468	.	X
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	644 365		.		X	5 273 299	.	X
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	82 679		.		X	849 121	.	X
FUER SONSTIGES	15 596		.		X	144 782	.	X
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	608		17 787		X	6 206	255 935	X
EINFUHR	2 286		104 584		X	2 951	622 326	X
AUSFUHR	34 806		37 372		X	329 145	322 667	X
INLANDSVERSORGUNG	6 125 609		11 713 305		X	59 060 498	117 025 526	X
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETTSS</b>								
HERSTELLUNG	243 897		981 252		X	1 528 262	17 321 233	X
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	4 412		154 442		X	58 622	1 672 017	X
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	7 937		2 402		X	-1 433	21 831	X
EINFUHR	1 479		37 363		X	19 805	176 530	X
AUSFUHR	39 059		67 397		X	272 145	740 321	X
INLANDSVERSORGUNG 2)	264 912		799 178		X	1 844 693	15 107 255	X
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>								
HERSTELLUNG	15 438		54 801		X	127 929	753 723	X
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	38		1 265		X	559	7 837	X
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-601		-6 339		X	-110	3 664	X
EINFUHR	111		170		X	1 530	16 116	X
AUSFUHR	1 121		4 617		X	16 523	95 181	X
INLANDSVERSORGUNG 2)	23 924		42 750		X	247 971	670 485	X
<b>STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN</b>								
HERSTELLUNG	261 128		356 655		X	2 118 802	3 421 276	X
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 822		54 177		X	115 331	710 198	X
INLANDSVERSORGUNG 2)	244 322		302 478		X	2 005 197	2 711 078	X
<b>OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN</b>								
EINFUHR	116 481		195 793		X	1 400 574	1 691 737	X
INLANDSVERSORGUNG	116 481		195 793		X	1 400 574	1 691 737	X
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET</b>								
FOERDERUNG	8 822 541		8 810 369		-0.1	79 602 484	83 794 680	5.0
EINSATZ	1 331 852		1 312 207		-1.5	10 104 793	11 573 770	12.7
DAVON								
IN BRIKETT-FABRIKEN	541 879		464 596		-16.6	3 427 123	4 699 204	27.1
IN KOKEREIEN	47 333		59 998		21.1	410 468	470 033	12.7
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	644 365		650 078		0.9	5 273 299	5 298 797	0.5
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	82 679		120 721		31.5	849 121	936 521	9.3
FUER SONSTIGES	15 596		16 814		7.2	144 782	169 215	14.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	608		445		-36.6	6 206	4 930	-25.9
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN BUNDESLAENDERN</b>								
FOERDERUNG	.		10 892 377		.	.	127 817 342	.
EINSATZ	.		2 707 226		.	.	49 199 743	.
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	.		17 342		.	.	251 005	.

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) IN DIE BERECHNUNG DER INLANDSVERSORGUNG FUER DAS JAHR 1990 SIND DIE BEZUEGE AUS DEM BZW. DIE LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR EINBEZOGEN WORDEN. SIE WERDEN JEDOCH NICHT GESONDERT NACHGEWIESEN.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)  
FRÜHERES BUNDESGBIET

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990		1991		1990		1991	
		3.VJ		2.VJ		3.VJ		3.VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	1 891 545	2 047 888	1 877 832	56 213	60 859	55 976		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	453 590	475 757	455 498	13 480	14 139	13 578		
2531	H. V. ZEMENT	425 938	451 531	428 066	12 658	13 419	12 760		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	17 251	15 011	17 841	513	446	532		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	497 342	537 551	533 830	14 780	15 975	15 913		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	497 342	537 551	533 830	14 780	15 975	15 913		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22 810	19 592	22 030	678	582	657		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	546	210	242	16	6	7		
29	GIESSEREI	348	353	309	10	10	9		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	348	353	309	10	10	9		
32	MASCHINENBAU	368	176	386	11	5	12		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	12 746	7 085	7 563	379	211	225		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 125	3 265	1 862	63	97	56		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	617 114	702 593	577 776	18 339	20 880	17 223		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	568 554	650 287	525 869	16 896	19 325	15 676		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	192 744	194 043	190 595	5 728	5 767	5 681		
63	TEXTILGEWERBE	23 473	31 653	19 935	698	941	594		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	35 434	27 074	30 872	1 053	805	920		
STEINKOHLNKKKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	3 745 353	3 755 333	3 524 973	107 304	107 590	100 990		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	102 246	111 402	113 983	2 929	3 192	3 266		
2531	H. V. ZEMENT	64 519	75 821	78 194	1 848	2 172	2 240		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	28 569	26 393	26 177	819	756	750		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 376 934	3 378 657	3 155 828	96 749	96 799	90 414		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 376 934	3 378 657	3 155 828	96 749	96 799	90 414		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	46 968	42 258	47 530	1 346	1 211	1 362		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	44 352	39 569	44 673	1 271	1 134	1 280		
29	GIESSEREI	115 503	123 786	110 719	3 309	3 546	3 172		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	115 389	123 670	110 632	3 306	3 543	3 170		
32	MASCHINENBAU	10 794	11 113	9 157	309	318	262		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 152	4 894	5 597	148	140	160		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 793	2 541	2 342	80	73	67		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	63 646	65 809	63 929	1 823	1 885	1 832		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	62 681	65 219	63 339	1 796	1 869	1 815		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	8 870	8 790	8 900	254	250	255		
63	TEXTILGEWERBE	407	534	348	12	15	10		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	10 267	3 997	5 373	294	115	154		

\*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
FRUEHERES BUNDESGBEIT

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990		1991		1990		1991	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ		
		t			TJ 2)				
ROHBRAUNKOHLN									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	22 734 266	23 422 034	22 710 691	186 671	192 318	188 567		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	1 101 717	1 060 236	316 999	9 046	8 706	2 632		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11 616	15 139	16 053	95	124	133		
2531	H. V. ZEMENT	11 594	14 617	16 053	95	120	133		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	757 216	773 628	509	6 218	6 352	4		
29	GIESSEREI	-	34	30	-	0	0		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	-	34	30	-	0	0		
32	MASCHINENBAU	5 652	6 978	4 851	46	57	40		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 183	16 181	7 615	43	133	63		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	299 333	234 081	272 216	2 458	1 922	2 260		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	299 333	234 081	272 216	2 458	1 922	2 260		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	4 108	-	-	34	-	-		
63	TEXTILGEWERBE	7 924	13 470	11 002	65	111	91		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	10 230	-	4 139	84	-	34		
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	677 634	644 100	637 491	20 143	19 147	18 950		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	420 854	383 683	405 107	12 510	11 405	12 042		
2531	H. V. ZEMENT	302 124	300 155	271 629	8 981	8 922	8 074		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	88 995	55 204	97 802	2 645	1 641	2 907		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	6 899	6 961	6 411	205	207	191		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	6 899	6 961	6 411	205	207	191		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	4 829	6 729	6 584	144	200	196		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	3 972	5 733	5 566	118	170	165		
29	GIESSEREI	806	954	767	24	28	23		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	806	954	767	24	28	23		
32	MASCHINENBAU	35	170	73	1	5	2		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	2 015	7 192	331	60	214	10		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	693	787	750	21	23	22		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	137 957	132 789	128 589	4 101	3 947	3 822		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	110 052	106 982	103 868	3 271	3 180	3 088		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	65 758	78 933	65 547	1 955	2 346	1 948		
63	TEXTILGEWERBE	7 777	2 529	2 423	291	75	72		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	25 624	20 246	20 055	762	602	596		

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
- 2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETTS 1990 = 29718 kJ/kg, 1991 = 29809 kJ/kg, STEINKOHLNKOKS = 28650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHLN 1990 = 8211 kJ/kg, 1991 = 8303 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS = 29726 kJ/kg.
- 3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
- 4) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
- 5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN \*)

URSPRUNGSLAND	1990	1991		1990	1991	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	904 149	1 645 920	1 362 381	85 975	147 223	120 940
EUROPA	302 433	582 608	609 424	35 689	54 887	59 191
LAENDER DER EG	50 790	44 167	70 467	10 616	7 414	11 676
FRANKREICH	38 106	21 794	35 088	8 862	5 253	8 155
BELGIEN/LUXEMBURG	7 014	16 266	14 953	1 159	1 738	1 331
NIEDERLANDE	3 312	5 946	5 562	317	384	788
GROSSBRITANNIEN	2 358	162	14 761	278	39	1 367
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	251 643	538 441	538 957	25 073	47 473	47 515
SONJETUNION	9 171	14 316	19 403	615	1 135	1 596
POLEN	215 220	448 096	412 560	21 326	37 575	34 910
TSCHECHOSLOWAKEI	26 170	72 719	103 171	2 400	7 206	10 297
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	601 716	1 063 312	752 957	50 286	92 336	61 749
SUEDAFRIKA	329 909	652 523	344 944	24 057	54 905	26 407
VEREINIGTE STAATEN	29 530	96 573	223 344	2 901	9 302	17 292
KANADA	11 559	18 892	37 748	1 245	2 077	3 637
AUSTRALIEN	194 531	133 713	118 004	18 710	13 183	11 321
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	44 961	106 467	82 360	9 608	20 321	14 807
EUROPA	44 907	90 210	81 357	9 597	17 655	14 674
LAENDER DER EG	32 407	39 534	21 529	7 468	9 479	4 912
FRANKREICH	7 560	6 990	6 603	1 728	1 757	1 337
BELGIEN/LUXEMBURG	19 525	25 613	8 149	4 442	6 274	1 955
NIEDERLANDE	5 198	6 504	5 921	1 255	1 366	1 290
GROSSBRITANNIEN	-	52	110	-	24	32
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	12 500	50 876	59 828	2 129	8 176	9 762
TSCHECHOSLOWAKEI	2 934	29 910	13 354	463	4 716	2 055
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	54	16 257	1 003	11	2 666	133
VEREINIGTE STAATEN	-	-	755	-	-	88
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	2 286	85 488	104 584	99	2 846	4 147
BRAUNKOHLLENBRIKETT						
INSGESAMT	1 479	25 194	37 363	134	2 330	4 846
TSCHECHOSLOWAKEI	978	7 340	12 565	55	909	1 158
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	111	8 405	170	26	1 281	44
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	116 481	212 948	195 793	5 234	9 875	9 107
OESTERREICH	16	257	339	3	18	24
TSCHECHOSLOWAKEI	116 464	212 691	195 455	5 231	9 857	9 083

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN \*)

BESTIMMUNGSLAND	1990	1991		1990	1991	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	377 501	280 006	234 835	73 216	61 386	50 030
EUROPA	377 458	277 386	234 835	73 178	60 877	50 030
LAENDER DER EG	367 480	273 488	227 809	71 168	59 884	48 223
FRANKREICH	67 177	52 070	99 886	15 610	12 563	27 406
BELGIEN/LUXEMBURG	133 391	86 039	36 841	35 915	28 398	10 752
NIEDERLANDE	39 309	41 221	19 656	4 842	5 141	2 316
ITALIEN	101 663	21 262	55 764	9 322	2 118	4 837
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	9 978	3 897	7 026	2 010	993	1 807
NORWEGEN	4 108	2 560	4 402	906	559	1 006
SCHWEIZ	5 131	573	1 092	863	184	359
OESTERREICH	623	764	632	199	250	208
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	43	2 621	-	38	509	-
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	29 343	32 008	23 212	9 411	10 231	7 472
EUROPA	29 343	32 008	23 212	9 411	10 231	7 472
LAENDER DER EG	27 379	31 082	21 748	8 707	9 890	6 898
FRANKREICH	11 863	9 726	12 280	3 721	3 286	4 255
BELGIEN/LUXEMBURG	1 781	1 048	1 567	606	372	555
ITALIEN	-	52	-	-	20	-
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 964	926	1 464	704	341	574
SCHWEIZ	140	266	380	57	120	158
OESTERREICH	1 823	640	1 084	647	221	416
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	195 591	120 444	141 913	64 588	49 928	57 596
EUROPA	194 591	118 820	141 563	64 257	49 345	57 517
LAENDER DER EG	143 938	91 959	114 510	52 821	43 058	50 878
FRANKREICH	15 774	161	14 428	3 173	69	3 027
BELGIEN/LUXEMBURG	108 444	84 803	94 049	45 385	41 381	45 367
NIEDERLANDE	1 567	5 964	3 207	531	1 165	659
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	50 654	26 861	27 052	11 436	6 287	6 639
NORWEGEN	14 577	8 760	2 915	2 544	1 522	538
FINNLAND	16 028	1 479	2 573	3 482	442	769
SCHWEIZ	1 473	1 742	1 562	613	470	631
OESTERREICH	18 520	14 366	17 253	4 766	3 672	4 407
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 000	1 625	350	331	583	79
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	34 906	28 263	37 372	4 448	3 620	4 786
EUROPA	34 906	28 263	37 372	4 448	3 620	4 786
LAENDER DER EG	32 597	28 253	34 396	3 982	3 619	4 192
BELGIEN/LUXEMBURG	19 823	22 856	23 363	2 498	2 870	2 944
NIEDERLANDE	6 132	2 562	4 449	828	478	601
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 309	10	2 976	466	1	594
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	39 059	100 805	67 397	6 248	14 607	10 899
EUROPA	39 059	100 805	67 397	6 248	14 607	10 899
LAENDER DER EG	25 348	25 208	34 690	3 522	3 685	5 330
FRANKREICH	4 758	4 603	7 606	983	997	1 534
BELGIEN/LUXEMBURG	5 822	2 831	5 821	693	597	1 344
ITALIEN	10 664	13 219	12 005	1 493	1 618	1 528
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	13 711	75 597	32 708	2 726	10 922	5 569
SCHWEIZ	930	1 093	359	163	312	81
OESTERREICH	12 647	34 317	25 688	2 517	5 749	4 568
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 121	4 712	4 617	332	733	1 046
EUROPA	1 121	4 668	4 587	332	703	1 028
LAENDER DER EG	512	2 228	2 489	149	272	588
BELGIEN/LUXEMBURG	150	108	111	53	34	24
ITALIEN	319	22	2 267	88	8	519
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	608	2 440	2 098	183	431	440

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND PREISE  
FRUEHERES BUNDESGBIET

ERZEUGNIS	1990		1991	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	105.9	105.9	106.4	108.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	102.9	102.9	102.9	105.3
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	105.7 107.9	105.2 105.2	107.3 115.9	108.0 119.4
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	68.7	68.2	66.7	66.1
STEINKOHLN, ROH	68.3	67.7	66.1	65.4
AUS EG-LAENDERN	79.4	79.6	80.1	80.1
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	61.2	59.8	59.1	59.1
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	73.0	73.2	69.4	67.6
STEINKOHLNKOKS	83.7	84.1	77.0	77.0
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN	82.3	81.0	83.2	83.6
STEINKOHLN, ROH	76.6	76.0	78.3	78.9
STEINKOHLNBRIKETTS	98.0	100.1	102.8	103.9
STEINKOHLNKOKS	86.7	84.0	86.0	86.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	105.5 103.1	105.2 102.8	107.6 104.4	108.4 105.0
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62.10	61.80	62.80	63.10
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	42.10	41.80	43.30	43.80
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.00	60.70	61.50	61.80
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	24.00	24.00	24.80	24.90

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG

## VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

## FRUEHERES BUNDESGBEIT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1990		1991	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	48	48	46	46
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 659	5 701	5 603	5 610
ARBEITER	ANZAHL	2 506	2 498	2 326	2 330
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 153	3 203	3 277	3 280
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	376	368	315	320
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	33 145	30 117	31 810	30 938
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	12 046	10 887	10 515	10 297
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	21 099	19 230	21 295	20 641
UMSATZ	1 000 DM	222 069	226 729	209 880	220 662
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	92.9	96.4	101.0	100.7

## MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	81	81	81	81
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	22 995	23 176	23 396	23 453
ARBEITER	ANZAHL	10 784	10 865	10 717	10 780
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 211	12 311	12 679	12 673
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 459	1 455	1 442	1 439
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	146 546	137 990	143 224	142 567
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	54 311	51 031	51 716	51 343
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	92 235	86 959	91 508	91 224
UMSATZ	1 000 DM	7 612 930	8 004 184	8 709 437	9 015 037
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	7 331 027	7 635 229	8 435 025	8 781 677
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	281 903	368 955	274 412	233 360
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	101.8	127.0	113.5	127.2

## 2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBEITEN

GEWINNUNGSGBEIT	1990		VERAENDERUNG SEPTEMBER 1991 GEGEN SEPTEMBER 1990	KUMULIERT		
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1990 BIS SEPTEMBER 1990	JANUAR 1991 BIS SEPTEMBER 1991	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t		%	t		%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	5 717	.	.	47 534	.
NOERDLICH DER ELBE	56 970	58 536	2.7	519 252	507 802	-2.3
ZWISCHEN ELBE UND WESER	52 940	51 917	-2.0	495 150	451 156	-9.8
ZWISCHEN WESER UND EMS	56 109	53 733	-4.4	516 749	502 925	-2.7
EMSMUENDUNG	19	10	-90.0	159	152	-4.6
WESTLICH DER EMS	106 005	97 999	-8.2	967 670	903 264	-7.1
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	258	.
OBERRHEINTAL	11 588	12 487	7.2	109 176	107 711	-1.4
ALPENVORLAND	11 991	12 051	0.5	109 305	106 691	-2.5
BUNDESGBEIT	.	292 450	.	.	2 627 493	.

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1990	1991	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1991 GEGEN SEPTEMBER 1990	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1990 BIS SEPTEMBER 1990	JANUAR 1991 BIS SEPTEMBER 1991	
	t			%	t	
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 660 904	1 846 775	X	14 968 649	17 435 748	X
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-105 240	-49 087	X	-126 885	-155 515	X
UMWIDMUNGEN	77 970	61 053	X	681 397	506 756	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	X	-	-	X
EINFUHR 4)	770 160	623 557	X	5 915 699	6 863 481	X
AUSFUHR 4)	118 119	115 725	X	1 139 693	1 441 749	X
INLANDSVERSORGUNG	2 203 458	2 366 573	X	20 261 234	23 208 721	X
DIESELKRAFTSTOFF						
ERZEUGUNG 1)	1 089 555	1 480 556	X	9 495 261	12 737 205	X
EIGENVERBRAUCH	110	111	X	907	952	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	38 374	-45 940	X	101 173	29 588	X
UMWIDMUNGEN	208 163	179 947	X	1 842 901	1 686 394	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	33 186	37 857	X	323 086	330 647	X
EINFUHR 4)	180 146	318 050	X	1 969 863	2 414 420	X
AUSFUHR 4)	41 419	60 957	X	351 767	585 969	X
INLANDSVERSORGUNG	1 499 358	1 833 688	X	12 980 621	15 950 039	X
HEIZOEL, LEICHT						
ERZEUGUNG 1)	1 436 428	1 692 177	X	16 430 153	17 591 124	X
EIGENVERBRAUCH	4 219	794	X	13 700	11 640	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	355 698	-58 321	X	1 161	-552 927	X
UMWIDMUNGEN	-39 616	-19 383	X	-138 918	-437 518	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	X	-	-	X
EINFUHR 4)	568 293	909 380	X	8 545 034	11 523 627	X
AUSFUHR 4)	154 795	158 803	X	1 479 048	1 260 703	X
INLANDSVERSORGUNG	2 266 460	2 364 257	X	24 259 870	26 851 963	X
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	661 916	870 636	X	6 210 365	8 066 149	X
EIGENVERBRAUCH	98 360	103 226	X	892 262	1 031 483	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-38 185	16 750	X	36 347	54 155	X
UMWIDMUNGEN	86 543	98 897	X	639 496	1 061 759	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	123 500	150 853	X	1 290 794	1 301 357	X
EINFUHR 4)	117 208	121 894	X	1 123 393	1 615 689	X
AUSFUHR 4)	226 638	240 435	X	1 882 281	1 658 391	X
INLANDSVERSORGUNG	402 075	613 663	X	4 276 165	6 806 521	X

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.

4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
FRUEHERES BUNDESGBIET

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990		1991		1990		1991	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ
		t			TJ 2)				
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	888 645	933 222	846 023	37 950	39 853	36 129		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	339 009	221 513	314 418	14 477	9 460	13 427		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	65 350	75 175	69 766	2 791	3 210	2 979		
2531	H. V. ZEMENT	3 680	4 405	4 050	157	188	173		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 435	6 114	5 644	232	261	241		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 127	4 972	4 776	176	212	204		
32	MASCHINENBAU	35 513	63 229	30 206	1 517	2 700	1 290		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USA	25 716	44 817	24 098	1 098	1 914	1 029		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	33 415	39 389	20 126	1 427	1 682	859		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	63 810	61 115	45 470	2 725	2 610	1 942		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	32 549	21 440	15 541	1 390	916	664		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	7 068	9 388	7 989	302	401	341		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	5 966	7 740	6 779	255	331	289		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	7 682	10 875	14 109	328	464	603		
63	TEXTILGEWERBE	19 617	30 645	22 926	838	1 309	979		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	123 512	141 434	136 756	5 275	6 040	5 840		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 348	2 611	1 829	58	112	78		
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 518 931	1 638 843	1 408 225	62 323	67 243	57 781		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	419 794	459 646	418 372	17 225	18 860	17 166		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	89 678	95 846	89 644	3 680	3 933	3 678		
2531	H. V. ZEMENT	32 298	32 073	31 158	1 325	1 316	1 278		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	185 912	242 181	216 744	7 628	9 937	8 893		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	185 008	242 181	216 700	7 591	9 937	8 891		
32	MASCHINENBAU	6 414	8 909	1 873	263	366	77		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USA	2 110	6 002	2 610	87	246	107		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	6 998	9 503	4 257	287	390	175		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	387 921	429 315	354 502	15 917	17 615	14 546		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	363 472	402 987	328 775	14 914	16 535	13 490		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	75 891	72 017	73 439	3 114	2 955	3 013		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	61 916	63 313	65 161	2 540	2 598	2 674		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	127 947	122 950	106 851	5 250	5 045	4 384		
63	TEXTILGEWERBE	36 428	36 925	24 120	1 495	1 515	990		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	97 870	73 058	59 302	4 016	2 998	2 433		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	37 141	18 604	14 019	1 524	763	575		

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN \*)

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1990	1991		1990	1991	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	5 298 150	7 579 229	7 520 087	1 859 081	1 953 858	1 945 229
GROSSBRITANNIEN	1 056 350	1 239 393	1 095 815	422 339	343 455	299 021
NORWEGEN	453 106	702 975	702 450	178 406	189 344	190 460
SOWJETUNION	509 518	888 311	1 395 935	165 204	219 004	348 216
ALGERIEN	273 111	475 958	467 301	84 596	136 168	135 981
LIBYEN	775 090	1 233 058	1 010 906	260 471	330 836	279 170
NIGERIA	373 631	522 177	345 141	153 942	153 041	103 984
ANGOLA	56 084	-	122 566	12 904	-	30 056
MEXIKO	77 906	99 615	84 412	14 576	20 239	17 248
VENEZUELA	410 956	603 745	503 709	116 546	126 504	104 632
SYRIEN	459 367	483 544	337 562	141 608	101 778	74 443
IRAK	30 979	-	-	9 443	-	-
IRAN	101 263	178 509	208 207	29 340	40 515	51 053
SAUDI-ARABIEN	300 868	603 155	800 349	117 314	144 679	187 069
NORDJEMEN	296 264	-	-	116 643	-	-
AUSFUHR	-	5 583	1 174	-	1 308	278

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	275 177	259 435	218 085	147 079	103 700	87 735
BELGIEN/LUXEMBURG	26 947	41 930	19 562	13 072	16 219	7 609
NIEDERLANDE	195 929	98 912	117 777	104 983	39 052	46 952
GROSSBRITANNIEN	15 664	59 365	48 130	8 371	24 503	19 781
OESTERREICH	891	2 320	1 946	515	943	772
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	3 188	37 544	5 519	1 315	16 468	2 397
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1 679	13 059	3 293	744	6 007	1 511

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	238 228	283 379	289 421	140 726	121 290	124 355
FRANKREICH	21 084	40 564	12 561	13 431	17 017	5 483
BELGIEN/LUXEMBURG	22 759	55 394	33 023	12 519	23 251	13 978
NIEDERLANDE	118 791	129 226	156 003	69 989	55 142	66 198
GROSSBRITANNIEN	29 196	27 593	48 335	18 212	12 126	21 532
OESTERREICH	1 171	-	1 148	558	-	465
AUSFUHR	51 568	86 789	70 630	32 394	39 931	33 167
BELGIEN/LUXEMBURG	962	2 229	2 470	599	1 080	1 261
SCHWEIZ	46 259	53 134	45 123	29 273	23 767	21 273
OESTERREICH	1 108	3 599	3 183	733	1 735	1 582

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	256 182	226 206	116 050	152 347	95 950	49 373
NIEDERLANDE	143 431	83 122	73 576	85 313	34 959	31 197
GROSSBRITANNIEN	24 211	80 652	25 745	15 023	34 333	11 163
DAENEMARK	1 860	109	18	1 072	63	9
NORWEGEN	14 035	-	-	7 543	-	-
OESTERREICH	-	921	-	-	388	-
AUSFUHR	63 362	59 602	32 128	39 837	28 026	15 205
FRANKREICH	10 317	1 981	2 803	6 927	928	1 344
BELGIEN/LUXEMBURG	1 262	1 440	-	426	331	-
SCHWEIZ	33 818	20 555	19 225	22 283	9 588	9 085
OESTERREICH	2 583	7 412	4 385	1 498	3 567	2 195

DIESELKRAFTSTOFF

EINFUHR	180 146	204 730	318 050	71 161	67 668	108 346
FRANKREICH	10 602	11 375	12 978	4 643	3 854	4 570
BELGIEN/LUXEMBURG	37 906	46 955	38 973	13 469	15 487	12 834
NIEDERLANDE	111 278	62 213	131 203	45 272	21 325	45 808
SOWJETUNION	-	24 120	92 171	-	8 128	30 922
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 419	79 305	60 957	18 022	28 767	22 879
SCHWEIZ	2 631	3 382	1 255	984	1 123	458
OESTERREICH	32 745	41 642	35 146	14 476	15 639	14 074
SCHIFFSBEDARF	2 053	4 513	13 161	632	1 407	4 264

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.



2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND PREISE  
FRUEHERES BUNDESGBEIT

ERZEUGNIS	1990		1991	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	40.7	51.3	33.0	33.7
MINERALOELERZEUGNISSE	72.9	80.9	82.0	83.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	81.5	90.7	97.7	98.8
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	85.5	96.7	106.5	107.7
DIESELKRAFTSTOFF	73.4	78.5	79.9	80.9
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	71.8	76.9	78.8	79.5
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	72.6	77.9	79.4	80.3
HEIZOELE	55.3	62.5	53.7	55.5
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	59.4	68.3	59.6	61.7
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	58.1	67.5	58.1	60.3
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	61.0	69.2	61.3	63.3
HEIZOEL, SCHWER	44.1	47.0	37.8	38.8
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	45.0	48.2	39.2	40.3
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.9	48.1	39.1	40.2
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.9	48.1	39.1	40.1
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	42.9	45.2	36.1	36.8
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	42.7	45.4	-	-
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	45.9	52.5	46.0	46.4
VIA NORDSEEHAEFEN	45.3	50.6	46.9	46.6
VIA MITTELMEERHAEFEN	46.4	54.4	45.1	46.1
AUS OPEC-LAENDERN	46.4	56.1	44.5	45.1
AUS LIBYEN	47.5	51.2	43.4	44.6
AUS NIGERIA	46.9	62.9	45.5	47.0
AUS SONSTIGEN LAENDERN	45.2	48.0	47.8	47.9
AUS GROSSBRITANNIEN	45.5	45.5	49.6	50.2
MINERALOELERZEUGNISSE	48.2	63.8	45.9	45.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	52.4	74.0	50.7	50.5
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	53.8	77.7	52.1	51.3
NORMALBENZIN	51.2	71.5	50.1	49.4
SUPERBENZIN	55.7	82.5	53.7	52.7
DIESELKRAFTSTOFF	48.6	64.3	46.6	46.7
HEIZOELE	45.1	57.3	41.3	41.7
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	48.2	62.1	46.7	46.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	37.6	45.8	28.3	29.2
BIS ZU 1 % S-GEHALT	40.9	50.2	31.1	34.3
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	35.1	42.5	26.3	25.4

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND PREISE  
FRUEHERES BUNDESGBEIT

ERZEUGNIS	1990		1991	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
AUSFUHRPREISE 1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	56.6	65.2	53.3	53.4
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	56.9	77.4	53.7	53.7
MOTORENBENZIN	58.1	84.5	55.4	55.0
HEIZOELE	38.4	45.6	33.5	34.6
HEIZOEL, LEICHT	44.5	53.9	42.6	45.0
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	34.7	40.8	28.1	28.4
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG (ALLE PRIVATEN HAUSHALTE) 1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	60.5	67.3	60.2	63.3
KRAFTSTOFFE	86.4	95.2	104.0	105.9
PREISE VERBRAUCHERPREISE DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	48.80	54.30	48.40	50.90
DM/10 l SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	11.39	12.84	14.11	14.31
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	11.20	12.52	13.91	14.08
SUPERBENZIN, MARKENWARE	12.88	14.33	15.90	16.10
SUPERBENZIN, RINGFREI	12.70	14.01	15.70	15.86
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	11.91	13.34	14.61	14.80
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	11.73	13.01	14.43	14.60
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.20	10.83	10.95	11.12
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.02	10.58	10.76	10.90
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	13.09	14.47	16.15	16.28
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.37	10.94	11.07	11.19

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1990		1991	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	181	180	240	241
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 168	23 328	34 742	34 575
ARBEITER	ANZAHL	10 515	10 552	16 310	16 158
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	12 653	12 776	18 432	18 417
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 404	1 378	2 127	2 179
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	109 271	102 888	140 151	141 302
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	42 004	40 297	57 354	57 446
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	67 267	62 591	82 797	83 857
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	114.7	101.1	72.1	84.2

## 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

## 3.2.1 GESAMTUEBERSICHT \*)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1991			JANUAR - SEPTEMBER 1991 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	26 674 310	10 869 385	15 804 925	278 933 328	123 904 609	155 028 719
EIGENVERBRAUCH	11 110 085	2 800 690	8 309 395	110 161 825	31 239 394	78 922 431
VERLUSTE	384 479	54 990	329 489	3 484 058	503 675	2 980 383
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-5 180 128	-5 178 183	-1 945	-3 660 730	-4 525 968	865 238
EINFUHR	35 208 678	34 453 517	755 161	408 786 330	398 768 474	10 017 856
AUSFUHR	1 176 049	613 797	562 252	15 562 801	10 075 044	5 487 757
INLANDSVERSORGUNG	44 032 247	36 675 242	7 357 005	554 850 244	476 329 002	78 521 242

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) DIE ANGABEN FUER 1991 UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET

3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN \*)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1991			JANUAR - SEPTEMBER 1991 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	765 319	-	765 319
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	29 141 206	27 449 345	1 691 861	377 318 320	355 112 872	22 205 448
EINFUHR	31 863 731	31 863 731	-	366 432 565	366 432 565	-
AUSFUHR	287 218	287 218	-	7 298 282	7 298 282	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	173 057	172 294	763	3 074 226	3 048 008	26 218
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-3 914 306	-3 856 770	-57 536	-2 159 009	-2 041 028	-117 981
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	56 630 356	54 986 794	1 633 562	731 984 687	709 158 119	22 826 568
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	40 384 748	39 521 888	862 860	564 276 762	549 486 884	14 789 878
ABGABE AN ENDABNEHMER	16 476 426	15 733 077	743 349	169 342 481	161 635 583	7 706 898
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	29 502	29 455	47	469 637	467 332	2 305
PRODUZIERENDES GEWERBE	15 552 585	14 809 472	743 113	149 933 527	142 916 692	7 016 835
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 346 964	2 335 550	11 414	16 882 105	16 803 341	78 764
FERNWAERMEVERSORGUNG	344 332	344 332	-	4 161 387	4 161 387	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	6 426 851	6 211 211	215 640	62 865 200	61 440 976	1 424 224
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 160 708	1 136 368	24 340	10 682 010	10 421 513	260 497
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 580 184	2 106 025	474 159	27 351 699	22 344 707	5 006 992
HANDEL	43 576	43 387	189	1 190 385	1 040 856	149 529
PRIVATE HAUSHALTE	633 142	633 142	-	13 487 652	12 949 423	538 229
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	179 794	179 794	-	3 499 742	3 499 742	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	37 827	37 827	-	761 538	761 538	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-230 818	-258 171	27 353	-1 634 556	-1 964 348	329 792

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN \*)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1991			JANUAR - SEPTEMBER 1991 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	399 729	-	399 729	5 473 484	-	5 473 484
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	22 612 503	21 707 383	905 120	342 075 715	327 141 623	14 934 092
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	40 382	35 986	4 396	366 087	323 388	42 699
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	405 741	354 177	51 564	6 578 276	5 948 405	629 871
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-522	-139	-383	-98 931	-1 801	-97 130
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	22 565 587	21 317 081	1 248 506	340 505 905	320 868 029	19 637 876
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	146 436	-	146 436	1 474 565	-	1 474 565
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	22 353 662 73 957	21 294 247 64 276	1 059 415 9 681	338 181 935 1 176 267	320 630 671 1 006 017	17 551 264 170 250
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETVERSORGUNG	10 368 398 2 551 487	10 024 129 2 539 374	344 269 12 113	154 725 030 37 556 975	150 878 422 37 483 517	3 846 608 73 458
FERNWAERMEVERSORGUNG	733 411	672 022	61 389	11 669 233	11 396 320	272 913
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 534 278	1 477 747	56 531	23 123 388	22 930 841	192 546
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 016 861	973 558	43 304	14 810 792	13 874 496	936 296
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 591 018	1 513 557	77 461	23 428 856	22 288 680	1 140 176
HANDEL	1 234 415	1 192 010	42 405	18 644 943	17 814 450	830 493
PRIVATE HAUSHALTE	8 286 938	7 729 753	556 185	126 335 476	117 065 576	9 269 900
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 534 257	1 518 945	15 311	23 331 206	23 059 501	271 705
SONSTIGE ENDABNEHMER	856 697	765 134	91 564	13 969 012	10 806 704	3 162 307
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	65 489	22 834	42 655	849 405	237 358	612 047

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1990	1991	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1991 GEGEN SEPTEMBER 1990	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1990 BIS SEPTEMBER 1990	JANUAR 1991 BIS SEPTEMBER 1991	
	MWh			%	MWh	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	9 417 986	10 109 878	X	98 688 254	117 183 374	X
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	4 354 832	5 119 536	X	53 577 266	57 706 336	X
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	471 766	414 515	X	4 148 478	3 969 633	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-688 456	-1 321 274	X	1 258 802	-2 483 089	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	12 612 596	13 493 625	X	149 375 844	168 436 988	X
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	11 186 342	12 388 528	X	137 729 035	157 986 732	X
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	8 190 300	9 531 333	X	103 949 997	118 452 486	X
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 787 675	2 601 599	X	31 044 262	36 976 918	X
ERDGASPRODUZENTEN	208 367	255 596	X	2 734 776	2 557 328	X
ABGABE AN ENDBAENEHMER	1 429 655	1 390 608	X	11 849 403	11 398 970	X
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 427 998	1 387 829	X	11 832 515	11 353 385	X
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	465 294	429 911	X	4 198 566	3 906 817	X
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	34 477	46 679	X	292 496	386 343	X
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	497 376	475 623	X	4 812 785	4 758 814	X
SONSTIGE ENDBAENEHMER	1 657	2 779	X	16 888	45 585	X
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-3 401	-285 511	X	-202 594	-946 714	X

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERDUMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN \*)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1991			JANUAR - SEPTEMBER 1991 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 356 004	345 337	3 010 667	31 303 297	2 946 510	28 356 787
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	556 111	16 039	540 072	4 836 255	213 128	4 623 127
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 319 979	102 033	1 217 946	12 388 856	787 008	11 601 848
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 592 136	259 343	2 332 793	23 750 696	2 372 630	21 378 066
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	723 277	21 625	701 652	7 130 323	152 019	6 978 304
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 868 859	237 718	1 631 141	16 620 373	2 220 611	14 399 762
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 868 859	237 718	1 631 141	16 620 373	2 220 611	14 399 762
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	61 154	-	61 154	519 360	-	596 994
FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	38 202	35 096	3 106	836 132	308 081	527 051
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 164 442	-	1 164 442	10 512 884	-	10 512 884
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

\*) GEBIETSSTANDSNACHWEIS SIEHE SEITE 4.

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1990	1991	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1991 GEGEN SEPTEMBER 1990	KUMULIERT		
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1990 BIS SEPTEMBER 1990	JANUAR 1991 BIS SEPTEMBER 1991	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			%	MWh	%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 511 409	2 564 471	X	22 183 800	23 711 398	X
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	679 806	806 667	X	6 180 850	7 536 335	X
AUSFUHR	154 230	141 746	X	1 228 516	1 212 052	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	551 966	594 254	X	5 739 559	5 163 562	X
VERLUSTE	64 832	58 699	X	503 984	438 266	X
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-96 288	55 974	X	59 072	220 993	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 323 899	2 632 412	X	20 951 664	24 654 846	X
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 529 282	1 843 555	X	13 852 213	17 829 085	X
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	794 617	788 857	X	7 099 451	6 825 760	X
	783 572	768 772	X	7 015 228	6 638 552	X
	450 031	392 024	X	3 754 900	3 422 826	X
SONSTIGE ABNEHMER	11 045	20 085	X	84 223	187 208	X
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 490 087	3 675 836	X	30 697 384	34 727 832	X
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	41 263	20 296	X	344 025	254 194	X
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 268 863	3 534 424	X	28 736 448	33 398 362	X
	3 033 658	3 279 130	X	26 860 708	30 858 885	X
VERLUSTE	967	7 486	X	136 703	98 914	X
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	48 012	-622	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	261 520	154 222	X	2 216 269	1 484 127	X
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	59 165	72 750	X	553 713	506 247	X
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	202 355	81 472	X	1 662 557	977 880	X
	202 355	81 472	X	1 662 557	977 880	X
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

\*) GEBIETSSTANDSNACHWEIS SIEHE SEITE 4.

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
FRUEHERES BUNDESGBIET

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990		1991		1990		1991	
		3.VJ		2.VJ		3.VJ		3.VJ	
		1000 m3				MWh 2)			
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 194 331	1 079 708	1 026 258	11 667 658	10 547 883	10 025 720		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	348 699	287 233	276 386	3 406 452	2 806 037	2 700 070		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	348 699	287 233	276 386	3 406 452	2 806 037	2 700 070		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN								
	U.ERDEN	3 404	3 107	3 067	33 254	30 353	29 962		
2531	H. V. ZEMENT	744	449	451	7 268	4 386	4 406		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE								
	INDUSTRIE	564 115	546 385	514 230	5 510 952	5 337 744	5 023 616		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	552 313	534 444	503 736	5 395 656	5 221 090	4 921 098		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	277	385	219	2 706	3 761	2 139		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	7 035	7 040	5 219	68 726	68 775	50 985		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	10 869	11 654	11 904	106 181	113 850	116 293		
32	MASCHINENBAU	4 313	5 462	3 211	42 135	53 359	31 369		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	2 665	2 412	1 665	26 035	23 563	16 266		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 503	1 610	1 208	14 683	15 728	11 801		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	36 480	33 729	32 744	356 380	329 505	319 883		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	36 032	32 724	31 754	352 004	319 687	310 211		
52	H.U. VERARB.V. GLAS	5 898	5 777	5 240	57 619	56 437	51 191		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	4 384	4 433	4 006	42 828	43 307	39 135		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	190	-	-	1 856	-	-		
63	TEXTILGEWERBE	12 086	14 706	9 400	118 071	143 666	91 830		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	9 614	9 938	8 771	93 921	97 086	85 686		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 522 758	6 002 846	5 433 445	53 952 927	58 643 003	53 080 411		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	300 733	311 528	286 467	2 937 921	3 043 379	2 798 553		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	5 439	8 444	3 864	53 135	82 491	37 748		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	203 236	194 909	204 635	1 985 453	1 904 105	1 999 120		
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN								
	U.ERDEN	340 072	345 385	338 552	3 322 231	3 374 135	3 307 382		
2531	H. V. ZEMENT	6 227	6 167	6 290	60 833	60 247	61 448		
2535	H.V. KALK, MOERTEL	59 038	59 246	59 773	576 754	578 786	583 934		
27	EISENSCHAFFENDE								
	INDUSTRIE	597 589	589 939	548 495	5 837 966	5 763 232	5 358 357		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	460 806	473 296	447 386	4 501 706	4 623 723	4 370 603		
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	67 749	71 763	59 829	661 854	701 067	584 481		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	148 478	162 811	146 625	1 450 511	1 590 533	1 432 409		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	110 975	128 845	104 212	1 084 137	1 258 713	1 018 068		
32	MASCHINENBAU	82 765	156 351	89 823	808 548	1 527 424	877 499		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	175 540	246 529	177 342	1 714 885	2 408 391	1 732 489		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	114 001	146 217	111 037	1 113 699	1 428 423	1 084 743		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 887 695	1 889 866	1 830 062	18 441 270	18 462 479	17 878 242		
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 588 708	1 537 842	1 549 479	15 520 406	15 023 486	15 137 170		
52	H.U. VERARB.V. GLAS	220 164	245 586	236 355	2 150 826	2 399 179	2 308 999		
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	164 405	180 425	178 503	1 606 105	1 762 608	1 743 832		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	390 046	407 817	406 946	3 810 437	3 984 046	3 975 537		
63	TEXTILGEWERBE	158 499	201 572	167 088	1 548 408	1 969 197	1 632 316		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	460 905	486 183	452 014	4 502 673	4 749 619	4 415 815		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) HEIZWERT = 9,7692 kWh/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
 3.4 PREISINDIZES UND PREISE  
 FRUEHERES BUNDESGBIET

ERZEUGNIS	1990		1991	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	60.0	62.2	75.5	76.0
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	74.0	74.6	86.3	86.3
HANDEL UND GEWERBE	71.4	72.0	84.0	84.0
INDUSTRIE	58.2	59.6	70.7	70.7
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	65.9	68.0	80.5	80.5
JAHRESABGABE 11 630 MWh	64.2	66.5	81.1	81.1
JAHRESABGABE 116 300 MWh	52.6	54.0	64.7	64.7
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	49.0	47.4	51.2	51.1
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	42.1	39.5	49.4	48.6
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	77.4	77.7	85.0	85.1
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	72.60	72.80	79.20	79.20
1 600 kWh	102.00	102.00	112.00	112.00
2 300 kWh	129.00	130.00	144.00	144.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	28.40	28.40	30.20	30.10

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1990		1991	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	619	619	616	617
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	211 414	213 049	214 056	214 606
ARBEITER	ANZAHL	111 122	112 022	110 954	111 351
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	100 292	101 027	103 102	103 255
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	14 886	14 511	14 056	14 266
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 026 608	924 929	1 001 725	1 009 024
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	470 450	424 685	458 952	458 878
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	556 158	500 244	542 772	550 146
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	111.1	103.9	96.9	105.3

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2) DIE ANGABEN 1991 UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGBIET

## 4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991					
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
	GWH			TJ 1)		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	38 239	41 086	394 727	137 659	147 911	1 421 018
AUS WAERMEKRAFT	36 549	39 832	380 358	131 577	143 396	1 369 288
DAR. KERNENERGIE	9 967	10 687	108 388	35 880	38 474	390 197
AUS WASSERKRAFT	1 690	1 254	14 369	6 083	4 515	51 730
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	32 277	35 344	334 904	116 195	127 240	1 205 653
AUS WAERMEKRAFT	30 771	34 222	322 102	110 775	123 200	1 159 566
AUS WASSERKRAFT 2)	1 506	1 122	12 802	5 420	4 039	46 087
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 510	5 921	55 472	19 835	19 154	199 699
AUS WAERMEKRAFT	5 398	5 245	54 576	19 432	18 880	196 475
AUS WASSERKRAFT	112	76	896	403	274	3 224
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	452	422	4 352	1 629	1 518	15 666
AUS WAERMEKRAFT	380	365	3 680	1 369	1 316	13 247
AUS WASSERKRAFT 2)	72	56	672	260	202	2 419
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 3)	463	508	3 805	1 667	1 829	13 696
EIGENVERBRAUCH	2 787	2 970	27 860	10 035	10 691	100 297
EINFUHR	3 364	2 611	22 502	12 111	9 401	81 008
AUSFUHR	2 149	2 561	22 069	7 738	9 219	79 448
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	36 203	37 659	363 496	130 331	135 573	1 308 584
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	32 100	34 832	333 366	115 559	125 394	1 200 119
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	29 829	32 704	310 471	107 384	117 733	1 117 696
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 271	2 128	22 895	8 175	7 661	82 423

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

1) 1 KWH = 3 600 KJ.

2) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

3) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

4 ELEKTRIZITAET  
4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
				1991					
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 731	1 329	14 609	376	333	2 930	290	262	3 097
DAVON									
WASSERKRAFT	1 506	1 122	12 801	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 078	731	9 389	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	185	151	1 394	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	242	239	2 018	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	225	207	1 808	376	333	2 930	290	262	3 097
WAERMEKRAFT	30 546	34 015	320 295	208 311	231 444	2 088 315	7 934	10 213	182 229
DAVON									
KERNENERGIE	9 885	10 619	107 602	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	7 944	9 199	85 434	74 198	85 348	778 076	2 090	2 866	53 269
BRAUNKOEHLE	10 483	11 304	104 024	112 660	118 302	1 094 998	2 905	4 001	65 506
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	2	0	2	3	0	3	3	5	42
HEIZOEL	501	728	6 081	5 354	7 680	61 578	702	868	19 484
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	2	2	29	16	24	301	0	1	24
ERDGAS	1 608	2 046	16 060	14 845	18 907	142 870	1 979	2 207	41 435
SONSTIGE GASE	121	117	1 063	1 235	1 182	10 488	254	264	2 468
INSGESAMT	32 277	35 344	334 904	208 687	231 777	2 091 245	8 224	10 475	185 325

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.  
1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN \*)

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1991					
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
FRANKREICH	1 035 695	885 880	7 580 927	27 303	17 910	228 660
BELGIEN / LUXEMBURG	75 399	80 567	559 512	288 081	336 153	2 856 861
NIEDERLANDE	79 126	23 795	512 225	633 102	706 296	6 367 354
DAENEMARK	423 723	326 207	2 758 156	6 113	5 120	73 403
SCHWEIZ	856 100	563 959	5 126 309	535 006	579 530	4 889 250
OESTERREICH	494 651	404 779	3 256 787	258 905	453 179	3 801 997
POLEN	266 920	256 810	1 803 885	390 907	422 475	3 465 001
CSFR	106 213	56 147	817 671	5 426	32 634	303 871
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 337 827	2 598 144	22 415 472	2 144 843	2 553 297	21 986 397

\*) GEBIETSSTANDSHINWEIS SIEHE SEITE 4.

4 ELEKTRIZITÄT  
4.5 ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
FRÜHERES BUNDESGBIET

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990		1991		1990		1991	
		SEPTEMBER		AUGUST		SEPTEMBER		SEPTEMBER	
		MWh		MWh		MWh		TJ 2)	
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 675 608	4 369 768	4 281 237	16 832	15 731	15 412		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 937 139	1 967 594	1 880 594	6 974	7 083	6 770		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 757 054	1 751 172	1 657 281	6 325	6 304	5 966		
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	110 587	150 209	155 786	398	541	561		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	173 797	179 910	165 472	626	648	596		
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN								
	U.ERDEN	11 798	11 389	11 762	42	41	42		
2531	H. V. ZEMENT	5 526	5 385	5 283	20	19	19		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	528 534	512 494	490 663	1 903	1 845	1 766		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	209 053	9 095	8 476	753	33	31		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 340	2 360	2 714	8	8	10		
32	MASCHINENBAU	8 711	6 057	5 755	31	22	21		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	31 551	19 032	23 958	114	69	86		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	31 119	18 561	23 259	112	67	84		
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERÄTEN	2 392	2 854	4 265	9	10	15		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 109 632	1 125 049	1 104 339	3 995	4 050	3 976		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	994 415	1 006 602	972 381	3 580	3 624	3 501		
52	H.U.VERARB.V.GLAS	6 047	6 273	5 932	22	23	21		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	412 275	371 014	380 228	1 484	1 336	1 369		
63	TEXTILGEWERBE	50 976	38 550	47 025	184	139	169		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	117 465	46 967	71 356	423	169	257		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 260 075	15 725 690	16 315 699	58 536	56 612	58 737		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 150 407	1 186 579	1 162 177	4 141	4 272	4 184		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	730 984	721 230	707 221	2 632	2 596	2 546		
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	279 141	328 049	316 851	1 005	1 181	1 141		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	597 976	493 719	464 610	2 153	1 777	1 673		
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN								
	U.ERDEN	626 580	634 382	658 112	2 256	2 284	2 369		
2531	H. V. ZEMENT	291 269	294 453	298 675	1 049	1 060	1 075		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 547 557	1 424 035	1 538 778	5 571	5 127	5 540		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 393 185	1 385 792	1 354 764	5 015	4 989	4 877		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	324 919	304 250	332 517	1 170	1 095	1 197		
32	MASCHINENBAU	611 579	547 261	592 718	2 202	1 970	2 134		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	1 021 485	965 758	1 047 446	3 677	3 477	3 771		
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	605 274	569 573	617 710	2 179	2 050	2 224		
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERÄTEN	648 753	642 263	692 227	2 336	2 312	2 492		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 476 077	3 455 039	3 407 274	12 514	12 438	12 266		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	2 806 145	2 791 580	2 727 838	10 102	10 050	9 820		
52	H.U.VERARB.V.GLAS	253 090	275 876	281 622	911	993	1 014		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	984 066	986 537	995 989	3 543	3 552	3 586		
63	TEXTILGEWERBE	423 927	299 765	424 132	1 526	1 079	1 527		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	838 913	835 632	855 345	3 020	3 008	3 079		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 KWh = 3600 KJ.

3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET  
4.6 PREISINDIZES UND PREISE  
FRUEHERES BUNDESGBIET

ERZEUGNIS	1990		1991	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER

PREISINDIZES  
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)  
1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.7	103.5	103.5	103.5
PRIVATE HAUSHALTE	107.7	107.2	107.6	107.6
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	108.8	108.7	110.5	110.5
GEWERBLICHE BETRIEBE	105.1	103.4	103.2	103.2
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSPANNUNG	105.3	103.9	105.2	105.2
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	106.4	105.2	104.8	104.8

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG  
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)  
1985 = 100

ELEKTRIZITAET	107.9	107.7	109.3	109.3
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE  
VERBRAUCHERPREISE  
DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.20	32.20	32.40	32.40
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	62.60	62.60	63.40	63.40
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	92.50	92.50	94.20	94.20
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	222.00	221.00	229.00	229.00

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1990	1991		1990	1991	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	1 493	1 495	.	370 808	368 879
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	151	151	36 585	37 174	37 195
	BAYERN	238	237	237	41 943	41 979	42 209
	BERLIN	.	14	14	.	26 162	26 151
	BRANDENBURG	.	101	101	.	20 163	19 902
	BREMEN	4	4	4	4 798	4 714	4 711
	HAMBURG	30	28	28	9 261	9 363	9 321
	HESSEN	81	80	80	23 344	23 424	23 406
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	.	41	42	.	14 549	13 832
	NIEDERSACHSEN	186	179	179	24 215	24 465	24 399
	NORDRHEIN-WESTFALEN	234	233	233	77 489	78 062	78 144
	RHEINLAND-PFALZ	70	75	75	14 950	15 253	15 174
	SAARLAND	45	42	42	3 998	3 962	3 954
	SACHSEN	.	55	55	.	29 316	29 346
	SACHSEN-ANHALT	.	104	104	.	15 958	15 765
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	70	70	11 839	11 916	11 890
	THUERINGEN	.	79	80	.	14 348	13 480
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	709	711	.	271 319	270 972
1030	GASVERSORGUNG	.	240	241	.	34 742	34 575
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	139	138	.	18 020	16 329
1070	WASSERVERSORGUNG	.	405	405	.	46 727	47 003
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 116	1 107	1 107	263 015	264 689	264 932
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	619	616	617	213 049	214 056	214 606
1030	GASVERSORGUNG	181	178	176	26 545	26 734	26 209
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	69	67	67	2 130	2 107	2 122
1070	WASSERVERSORGUNG	247	246	247	21 231	21 792	21 995
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	386	388	.	106 119	103 947
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	93	94	.	57 263	56 366
1030	GASVERSORGUNG	.	62	65	.	8 008	8 366
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	72	71	.	15 913	14 207
1070	WASSERVERSORGUNG	.	159	158	.	24 935	25 008

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1990	1991		1990	1991	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	197 064	196 067	.	173 744	172 812
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	19 129	19 035	19 110	17 456	18 139	18 085
	BAYERN	22 264	22 028	22 226	19 679	19 951	19 983
	BERLIN	.	13 050	13 129	.	13 112	13 022
	BRANDENBURG	.	12 321	12 045	.	7 842	7 857
	BREMEN	2 580	2 538	2 480	2 218	2 176	2 231
	HAMBURG	4 633	4 685	4 649	4 628	4 678	4 672
	HESSEN	12 784	12 719	12 687	10 560	10 705	10 719
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	.	7 601	7 540	.	6 948	6 292
	NIEDERSACHSEN	12 373	12 286	12 173	11 842	12 179	12 226
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 443	39 067	39 201	38 046	38 995	38 943
	RHEINLAND-PFALZ	7 842	7 883	7 894	7 108	7 370	7 280
	SAARLAND	2 078	2 041	2 027	1 920	1 921	1 927
	SACHSEN	.	17 056	16 972	.	12 260	12 374
	SACHSEN-ANHALT	.	9 598	9 451	.	6 360	6 314
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 625	6 602	6 579	5 214	5 314	5 311
	THUERINGEN	.	8 554	7 904	.	5 794	5 576
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	141 813	141 501	.	129 506	129 471
1030	GASVERSORGUNG	.	16 310	16 158	.	18 432	18 417
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	11 725	10 967	.	6 295	5 362
1070	WASSERVERSORGUNG	.	27 216	27 441	.	19 511	19 562
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137 215	136 135	136 369	125 800	128 554	128 563
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	112 022	110 954	111 351	101 027	103 102	103 255
1030	GASVERSORGUNG	12 208	12 178	11 865	14 337	14 556	14 344
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 224	1 121	1 121	966	986	1 001
1070	WASSERVERSORGUNG	11 761	11 882	12 032	9 470	9 910	9 963
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	60 929	59 698	.	45 190	44 249
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	30 859	30 150	.	26 404	26 216
1030	GASVERSORGUNG	.	4 132	4 293	.	3 876	4 073
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	10 604	9 846	.	5 309	4 361
1070	WASSERVERSORGUNG	.	15 334	15 409	.	9 601	9 599

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME			
		1990	1991		1990	1991		
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	
			1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	24 845	25 715	.	1 451 248	1 484 718	
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 485	2 353	2 488	159 538	169 228	171 244	
	BAYERN	2 864	2 867	2 858	171 027	185 383	186 180	
	BERLIN	.	1 558	1 803	.	100 736	98 699	
	BRANDENBURG	.	1 516	1 803	.	45 535	52 167	
	BREMEN	355	321	356	24 309	25 071	25 205	
	HAMBURG	507	555	555	37 786	40 003	40 664	
	HESSEN	1 623	1 664	1 648	92 330	101 554	101 775	
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	.	841	913	.	26 761	31 511	
	NIEDERSACHSEN	1 694	1 608	1 671	103 110	112 312	113 051	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 280	5 029	4 999	355 199	385 917	390 814	
	RHEINLAND-PFALZ	1 017	1 032	1 022	60 583	65 627	66 408	
	SAARLAND	257	258	260	17 078	18 491	18 464	
	SACHSEN	.	2 177	2 344	.	65 140	76 730	
	SACHSEN-ANHALT	.	1 260	1 363	.	33 525	31 822	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	798	790	802	46 027	49 796	49 800	
	THUERINGEN	.	1 015	1 230	.	26 166	30 185	
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	17 654	18 186	.	1 127 377	1 156 343	
1030	GASVERSORGUNG	.	2 127	2 179	.	140 151	141 302	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	1 494	1 533	.	47 492	43 553	
1070	WASSERVERSORGUNG	.	3 570	3 817	.	136 228	143 520	
	NACHRICHTLICH:							
	FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 730	17 319	17 502	1 131 156	1 223 869	1 232 939	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 511	14 056	14 266	924 929	1 001 725	1 009 024	
1030	GASVERSORGUNG	1 564	1 579	1 536	114 029	121 973	121 876	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	162	158	160	10 985	11 327	10 698	
1070	WASSERVERSORGUNG	1 493	1 526	1 539	81 213	88 844	91 341	
	NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	7 526	8 214	.	227 379	251 779	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	3 698	3 920	.	125 652	147 318	
1030	GASVERSORGUNG	.	548	643	.	18 178	19 426	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	1 336	1 372	.	36 165	32 854	
1070	WASSERVERSORGUNG	.	2 044	2 278	.	47 384	52 179	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1990	1991		1990	1991	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
							1000 DM
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	677 171	689 770	.	774 077	794 947
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	71 301	77 208	78 975	88 237	92 020	92 268
	BAYERN	79 806	85 690	85 866	91 221	99 694	100 314
	BERLIN	.	46 004	45 097	.	54 733	53 602
	BRANDENBURG	.	25 228	28 494	.	20 307	23 673
	BREMEN	11 052	11 161	11 208	13 257	13 910	13 997
	HAMBURG	16 459	17 222	17 610	21 327	22 781	23 053
	HESSEN	45 085	49 606	49 779	47 245	51 949	51 997
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	.	12 420	13 762	.	14 342	17 749
	NIEDERSACHSEN	46 048	50 306	50 196	57 062	62 006	62 854
	NORDRHEIN-WESTFALEN	157 876	169 889	169 691	197 323	216 028	221 124
	RHEINLAND-PFALZ	27 936	30 128	30 196	32 647	35 500	36 212
	SAARLAND	7 805	8 315	8 251	9 273	10 176	10 213
	SACHSEN	.	35 142	40 928	.	29 998	35 802
	SACHSEN-ANHALT	.	19 252	18 129	.	14 274	13 693
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 448	25 092	24 965	22 579	24 704	24 835
	THUERINGEN	.	14 510	16 625	.	11 656	13 560
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	520 278	530 040	.	607 099	626 302
1030	GASVERSORGUNG	.	57 354	57 446	.	82 797	83 857
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	27 886	26 426	.	19 607	17 127
1070	WASSERVERSORGUNG	.	71 653	75 858	.	64 575	67 662
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	516 157	557 284	558 417	615 000	666 585	674 522
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	424 685	458 952	458 878	500 244	542 772	550 146
1030	GASVERSORGUNG	45 476	48 550	48 493	68 553	73 422	73 383
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 446	5 386	5 215	5 539	5 941	5 483
1070	WASSERVERSORGUNG	40 549	44 395	45 831	40 664	44 449	45 510
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	119 887	131 353	.	107 492	120 425
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	61 326	71 162	.	64 326	76 156
1030	GASVERSORGUNG	.	8 804	8 953	.	9 374	10 474
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	22 499	21 211	.	13 666	11 643
1070	WASSERVERSORGUNG	.	27 258	30 027	.	20 126	22 152

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAFTIGTE		
		1990	1991		1990	1991	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	126	131	.	3 914	4 025
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	130	124	130	4 361	4 552	4 604
	BAYERN	129	130	129	4 078	4 416	4 411
	BERLIN	.	119	122	.	3 850	3 774
	BRANDENBURG	.	123	133	.	2 258	2 621
	BREMEN	138	126	143	5 066	5 319	5 350
	HAMBURG	110	119	119	4 080	4 272	4 363
	HESSEN	127	131	130	3 955	4 335	4 348
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	.	111	121	.	1 839	2 278
	NIEDERSACHSEN	137	131	137	4 258	4 591	4 633
	NORDRHEIN-WESTFALEN	134	129	128	4 584	4 944	5 001
	RHEINLAND-PFALZ	130	131	130	4 052	4 303	4 376
	SAARLAND	124	127	128	4 272	4 667	4 670
	SACHSEN	.	128	138	.	2 222	2 615
	SACHSEN-ANHALT	.	131	144	.	2 101	2 019
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	120	120	122	3 888	4 179	4 188
	THUERINGEN	.	119	156	.	1 824	2 239
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	124	129	.	4 155	4 267
1030	GASVERSORGUNG	.	130	135	.	4 034	4 087
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	127	140	.	2 636	2 667
1070	WASSERVERSORGUNG	.	131	139	.	2 915	3 053
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	129	127	128	4 301	4 624	4 654
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	127	128	4 341	4 680	4 702
1030	GASVERSORGUNG	128	130	129	4 296	4 562	4 650
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	133	141	143	5 016	5 376	5 042
1070	WASSERVERSORGUNG	127	128	128	3 825	4 077	4 153
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	124	138	.	2 143	2 422
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	117	130	.	2 194	2 614
1030	GASVERSORGUNG	.	133	150	.	2 270	2 322
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	126	139	.	2 273	2 313
1070	WASSERVERSORGUNG	.	133	148	.	1 900	2 087

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1990	1991		1990	1991	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
							DM
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	3 436	3 518	.	4 455	4 600
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 727	4 056	4 133	5 055	5 073	5 102
	BAYERN	3 585	3 890	3 863	4 635	4 997	5 020
	BERLIN	.	3 525	3 435	.	4 174	4 116
	BRANDENBURG	.	2 048	2 366	.	2 589	3 013
	BREMEN	4 284	4 398	4 519	5 977	6 393	6 274
	HAMBURG	3 553	3 676	3 788	4 608	4 870	4 934
	HESSEN	3 527	3 900	3 924	4 474	4 853	4 851
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	.	1 634	1 825	.	2 064	2 821
	NIEDERSACHSEN	3 722	4 095	4 124	4 819	5 091	5 141
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 003	4 349	4 329	5 186	5 540	5 678
	RHEINLAND-PFALZ	3 562	3 822	3 825	4 593	4 817	4 974
	SAARLAND	3 756	4 074	4 071	4 829	5 297	5 300
	SACHSEN	.	2 060	2 411	.	2 447	2 893
	SACHSEN-ANHALT	.	2 006	1 918	.	2 244	2 169
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 539	3 801	3 795	4 330	4 649	4 676
	THUERINGEN	.	1 696	2 103	.	2 012	2 432
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	3 669	3 746	.	4 688	4 837
1030	GASVERSORGUNG	.	3 516	3 555	.	4 492	4 553
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	2 378	2 410	.	3 115	3 194
1070	WASSERVERSORGUNG	.	2 633	2 764	.	3 310	3 459
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 762	4 094	4 095	4 889	5 185	5 247
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 791	4 136	4 121	4 952	5 264	5 328
1030	GASVERSORGUNG	3 725	3 987	4 087	4 782	5 044	5 116
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 450	4 805	4 652	5 734	6 025	5 478
1070	WASSERVERSORGUNG	3 448	3 736	3 809	4 294	4 485	4 568
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	1 968	2 200	.	2 379	2 722
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	1 987	2 360	.	2 436	2 905
1030	GASVERSORGUNG	.	2 131	2 085	.	2 419	2 571
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	2 122	2 154	.	2 574	2 670
1070	WASSERVERSORGUNG	.	1 778	1 949	.	2 096	2 308

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1990	1991	1990	1991		
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	2 353	2 354	.	321 758	321 363
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	748	748	.	201 223	200 362
1030	GASVERSORGUNG	.	550	546	.	44 283	44 527
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	304	307	.	25 535	25 295
1070	WASSERVERSORGUNG	.	751	753	.	50 717	51 179
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	.	349	352	.	49 050	47 516
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	.	2 702	2 706	.	370 808	368 879
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 932	1 923	1 925	230 681	231 139	231 404
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	661	654	654	156 925	156 850	156 904
1030	GASVERSORGUNG	477	476	476	35 535	36 068	36 210
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	200	200	202	8 899	8 712	8 748
1070	WASSERVERSORGUNG	594	593	593	29 322	29 509	29 542
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	275	288	290	32 334	33 550	33 528
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 207	2 211	2 215	263 015	264 689	264 932
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	430	429	.	90 619	89 959
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	94	94	.	44 373	43 458
1030	GASVERSORGUNG	.	74	70	.	8 215	8 317
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	104	105	.	16 823	16 547
1070	WASSERVERSORGUNG	.	158	160	.	21 208	21 637
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	.	61	62	.	15 500	13 988
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	.	491	491	.	106 119	103 947

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1990	1991		1990	1991	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	170 626	170 010	.	151 132	151 353
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	102 970	102 315	.	98 253	98 047
1030	GASVERSORGUNG	.	21 163	21 279	.	23 120	23 248
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	16 585	16 299	.	8 950	8 996
1070	WASSERVERSORGUNG	.	29 908	30 117	.	20 809	21 062
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	.	26 438	26 057	.	22 612	21 459
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	.	197 064	196 067	.	173 744	172 812
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	117 247	115 760	115 968	113 434	115 379	115 436
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 409	78 241	78 347	77 516	78 608	78 557
1030	GASVERSORGUNG	16 813	16 700	16 781	18 722	19 368	19 429
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 974	4 728	4 735	3 925	3 984	4 013
1070	WASSERVERSORGUNG	16 051	16 091	16 105	13 271	13 418	13 437
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 968	20 375	20 401	12 366	13 175	13 127
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	137 215	136 135	136 369	125 800	128 554	128 563
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	.	54 866	54 042	.	35 753	35 917
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	.	24 729	23 968	.	19 644	19 490
1030	GASVERSORGUNG	.	4 463	4 498	.	3 752	3 819
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	.	11 857	11 564	.	4 966	4 983
1070	WASSERVERSORGUNG	.	13 817	14 012	.	7 391	7 625
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	.	6 063	5 656	.	9 437	8 332
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	.	60 929	59 698	.	45 190	44 249

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 6 Mineralölsteuer

## 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern \*)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1990		1991		
			August	September	August	September	Januar/ September
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	239 631	234 363	248 951	211 522	2 801 069
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	16 562	3 232	14 134	8 065	545 005
Leichtes Heizöl (Gasole und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG .....	dt	9,40 6,85	- 21 978 044	- 18 291 277	21 517 874 -113 233	21 899 977 -18 094	53 080 801 203 068 968
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG .....	dt	3,-	1 359 091	2 254 662	1 681 107	1 848 990	20 161 552
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG .....	dt	5,50	1 372 568	1 925 451	2 334 650	2 311 364	23 903 296
Flussiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG .....	dt	5,00 3,60	- 941 117	- 970 035	955 065 4 374	1 176 321 -3 198	3 254 467 9 374 122
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermäßigten Steuersatz .....	dt	9,40 6,85	- 382	- 699	124 -	- 821	292 1 843
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG .....	MWh	3,60	-	-	30 020 037	35 804 342	97 398 191
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG .....	MWh	2,60	27 914 643	41 978 918	-718 795	-161 567	376 593 308
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG .....	hl	3,60	-	-	-54	7	-47
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe .....	hl	82,- 60,-	- 22 585 945	- 22 395 206	27 330 374 -84 091	26 708 879 90 722	79 137 791 155 628 531
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe .....	hl	92,- 67,-	- 9 967 198	- 9 828 271	6 914 301 -90 289	6 274 514 36 117	19 843 722 49 419 615
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG .....	hl	82,- 60,-	- 5 041	- 3 428	2 714 -258	-185 -747	7 148 7 291
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG .....	hl	92,- 67,-	- 27 068	- 16 780	35 255 -4 349	33 573 269	99 564 128 658
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG .....	hl	82,- 60,-	- 28 840	- 37 194	38 672 -1 917	46 181 -2 397	121 689 203 032
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe .....	hl	82,- 60,-	- 937	- 2 598	3 148 267	8 418 1	12 736 49 338
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG .....	hl	82,- 60,-	- 4 217	- 2 208	454 45	450 122	1 545 2 444
Gasole und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG .....	dt	65,30 53,25	- 16 317 195	- 17 294 127	18 303 428 -9 069	18 547 602 58 569	52 334 590 106 619 120
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG .....	dt	65,30 53,25	- 357 509	- 448 517	308 403 -673	325 357 27 982	1 007 982 2 362 910
Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG .....	dt	158,70 115,60	- 1 057	- 781	385 26	285 -	1 256 5 524
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG .....	dt	61,25	52 629	50 944	57 275	55 715	487 871
Mineralölanteile mineralöhlhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schweröle .....	dt	65,30 53,25	- 50 926	- 63 351	45 503 -16	52 112 46	161 248 350 242
Wie vor, nur Leichtöle .....	hl	82,- 60,-	- -7	- -33	17 14	14 -	57 -103
Wie vor, nur mittelschwere Öle .....	hl	82,- 60,-	- 222	- 528	612 -	1 893 33	3 070 1 597
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZO, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	dt	65,30 53,25	- 26 577	- 25 445	27 836 -	31 376 -	86 690 188 900
Insgesamt ...	dt		42 713 288	41 562 884	45 376 144	46 534 812	479 797 748
	hl		32 619 461	32 286 180	34 144 915	33 197 864	304 667 738
	MWh		27 914 643	41 978 918	29 301 242	35 642 775	473 991 499

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

1 000 DM

Art der Mineralölle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1990		1991		
			August	September	August	September	Januar/ September
Abschnitt I: Heizöl, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	359	352	373	317	4 202
Andere Mineralölle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	25	5	21	12	817
Leichtes Heizöl (Gasöl und die ihnen entsprechenden Mineralölle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG .....	dt	9,40	-	-	202 268	205 860	498 960
	dt	6,85	150 544	125 295	-765	-124	1 391 046
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG .....	dt	3,-	4 077	6 764	5 043	5 547	60 482
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG .....	dt	5,50	5 761	9 237	11 243	10 815	102 033
Flussiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG .....	dt	5,00	-	-	4 775	5 882	16 272
	dt	3,60	3 388	3 492	16	-12	33 747
Andere Mineralölle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermaßigten Steuersatz .....	dt	9,40	-	-	1	-	3
	dt	6,85	3	3	-	2	9
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG .....	MWh	3,60	-	-	108 072	128 896	350 634
	MWh	2,60	72 578	109 145	-1 869	-420	979 143
Leichtöl und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG .....	hl	3,60	-	-	-0	0	-0
Abschnitt II: Mineralölle (ohne Heizöl, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöl nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe 1) .....	hl	82,-	-	-	2 241 093	2 190 132	6 489 308
	hl	60,-	1 287 405	1 276 531	-4 803	5 441	9 337 476
Leichtöl nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe .....	hl	92,-	-	-	636 116	577 256	1 825 623
	hl	67,-	647 868	638 838	-5 822	2 418	3 311 357
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG .....	hl	82,-	-	-	223	-15	586
	hl	60,-	287	195	-15	-45	460
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG .....	hl	92,-	-	-	3 243	3 089	9 160
	hl	67,-	1 759	1 091	-291	17	8 626
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG .....	hl	82,-	-	-	3 171	3 787	9 979
	hl	60,-	1 640	2 120	-115	-141	12 217
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe .....	hl	82,-	-	-	258	690	1 045
	hl	60,-	54	148	16	0	2 959
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG .....	hl	82,-	-	-	37	37	127
	hl	60,-	224	112	2	4	134
Gasöl und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralölle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG 1) .....	dt	65,30	-	-	1 195 214	1 211 158	3 417 452
	dt	53,25	868 891	920 912	-483	3 119	5 677 469
Andere Schwerölle, Reinigungsextrakte und andere Mineralölle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG .....	dt	65,30	-	-	20 139	21 246	65 821
	dt	53,25	19 038	23 884	-36	1 490	125 825
Erdgas, Flussiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG .....	dt	158,70	-	-	61	45	199
	dt	115,60	118	88	3	-	645
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG .....	dt	61,25	3 224	3 120	3 508	3 412	29 883
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schwerölle .....	dt	65,30	-	-	2 971	3 403	10 529
	dt	53,25	2 712	3 374	-1	2	18 651
Wie vor, nur Leichtöl .....	hl	82,-	-	-	1	1	5
	hl	60,-	-0	-2	1	0	-5
Wie vor, nur mittelschwere Öle .....	hl	82,-	-	-	50	155	252
	hl	60,-	13	30	-	2	96
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZO, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 91B/83 .....	dt	65,30	-	-	1 817	2 049	5 661
	dt	53,25	1 415	1 355	-	-	10 059
Zusammen ...	dt		1 059 555	1 097 881	1 446 170	1 474 225	11 489 764
	hl		1 939 249	1 919 063	2 873 165	2 782 828	21 009 404
	MWh		72 578	109 145	106 203	128 476	1 329 776
Insgesamt ...			3 071 382	3 126 089	4 425 539	4 385 529	33 808 943

1) Einschl. Steuersollbeträgen für Mischungsanteile gem. § 49a MinoStDV.

## 7 KLIMADATEN

## 7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)			1990			1991								
	A=1990/91 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)			OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER
1	SCHLESWIG	(43)	A	10.7	4.7	2.6	2.5	-1.0	5.5	7.0	9.3	12.1	17.6	16.9	13.4
			B	9.1	4.9	1.9	0.2	0.2	2.5	6.1	10.8	14.6	15.8	15.7	13.0
2	EMDEN	(5)	A	11.5	5.8	3.7	2.8	-1.2	7.8	8.3	9.7	12.7	18.9	17.8	15.0
			B	10.5	5.8	3.1	1.3	1.7	4.0	7.4	11.9	15.4	16.6	16.8	14.4
3	BREMEN FLH.	(4)	A	11.1	5.5	3.0	2.8	-1.6	7.6	7.8	10.0	12.9	19.4	17.7	14.7
			B	9.2	4.8	2.1	0.5	0.9	3.6	7.5	11.8	15.4	16.4	16.0	13.2
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	11.1	5.4	2.7	3.0	-1.4	7.1	7.7	10.1	13.2	19.2	17.7	14.7
			B	9.4	5.0	2.0	0.4	0.6	3.3	7.1	11.8	15.5	16.6	16.3	13.4
5	AACHEN	(202)	A	12.6	6.1	2.9	3.0	0.2	9.1	8.5	10.5	13.4	19.6	19.0	16.1
			B	10.5	6.0	3.4	2.2	2.6	5.3	8.4	12.6	15.7	17.1	16.8	14.3
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	12.3	5.9	2.7	3.0	-0.4	8.6	8.3	10.4	13.6	19.8	18.5	15.6
			B	9.9	5.7	3.5	1.6	2.4	5.1	8.5	13.0	16.2	17.7	17.1	14.2
7	ESSEN	(152)	A	12.4	5.8	2.8	3.0	-0.5	8.9	8.6	10.5	13.0	19.6	18.6	15.0
			B	10.4	5.7	3.0	1.7	2.4	5.0	8.5	12.8	15.8	17.1	16.9	14.4
8	GREVEN 3)	(48)	A	11.9	5.4	3.1	2.9	-1.2	8.2	8.2	10.4	13.1	19.5	17.8	14.9
			B	10.1	5.6	2.9	1.5	2.0	4.8	8.3	12.7	15.9	17.1	16.8	14.0
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	10.9	5.4	2.5	3.0	-2.1	7.7	7.9	10.4	13.5	19.5	17.9	14.9
			B	9.4	5.0	2.0	0.5	0.7	3.7	7.7	12.3	15.8	17.0	16.6	13.5
10	LUECHOW	(17)	A	10.2	5.2	1.9	2.3	-2.7	6.6	7.3	9.8	13.5	19.4	17.6	14.2
			B	9.1	4.6	1.6	-0.2	0.2	3.3	7.5	12.4	16.1	17.1	16.7	13.4
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	11.0	5.5	2.8	3.0	-0.8	6.3	7.6	10.1	13.2	18.1	16.7	14.6
			B	9.5	5.0	1.9	0.1	0.2	2.7	6.4	11.1	15.1	16.4	16.2	13.5
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	10.5	5.3	1.1	2.3	-2.3	6.8	8.2	10.5	14.5	20.6	18.3	15.1
			B	9.1	4.6	1.3	-0.5	0.3	3.6	8.3	13.2	16.9	17.8	17.1	13.4
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	10.8	3.9	0.6	1.0	-1.8	7.0	6.4	8.7	11.3	18.2	16.9	14.3
			B	8.9	3.9	1.2	-0.2	0.7	3.3	6.8	11.1	14.2	15.5	15.3	12.8
14	KASSEL	(231)	A	10.6	4.8	1.0	1.6	-2.4	7.1	7.6	9.9	13.2	19.6	18.5	15.4
			B	9.4	4.7	1.6	0.4	1.3	4.4	8.4	12.9	16.3	17.6	17.0	13.9
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	11.2	5.2	1.6	1.7	-0.8	8.1	8.1	11.0	13.6	20.2	20.0	16.2
			B	9.5	4.7	1.8	0.8	1.9	5.0	8.5	12.6	15.8	17.4	16.7	14.0
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	10.9	4.8	0.9	1.3	-1.3	7.5	7.6	10.4	13.2	19.6	19.6	15.9
			B	9.4	4.5	1.4	0.4	1.6	4.8	8.4	12.6	15.7	17.3	16.7	14.0
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	10.5	5.2	1.6	2.3	-1.3	7.5	8.5	11.5	14.6	20.9	20.3	16.4
			B	9.4	5.0	2.0	0.8	1.8	5.2	9.2	13.5	16.8	18.3	17.6	14.3
18	GEISENHEIM	(118)	A	11.1	6.0	2.1	2.9	-0.8	8.2	9.0	11.6	14.7	21.4	20.8	16.7
			B	9.7	5.2	2.3	1.1	2.2	5.6	9.6	13.9	17.1	18.5	17.8	14.6
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	11.3	5.8	1.8	2.7	-1.1	8.2	9.1	11.9	15.2	21.6	21.1	17.1
			B	9.4	4.8	1.7	0.5	1.7	5.0	9.2	13.6	17.1	18.6	17.9	14.5
20	KARLSRUHE	(112)	A	11.8	5.7	1.8	3.0	-0.5	8.8	9.7	12.3	16.6	22.6	22.0	17.8
			B	10.0	5.3	2.2	1.1	2.3	5.9	9.9	14.2	17.6	19.3	18.4	15.2
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314)	A	11.9	5.1	1.2	2.3	-0.3	8.3	8.7	11.0	15.3	21.1	21.0	16.3
			B	9.6	4.7	1.4	0.4	1.7	5.2	8.9	13.0	16.4	18.1	17.4	14.5
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	13.3	6.2	2.4	3.4	0.4	9.3	10.1	12.3	16.8	22.2	22.3	18.5
			B	10.6	5.7	2.5	1.5	2.9	6.5	10.1	14.3	17.5	19.5	18.8	15.8
23	FREUDENSTADT	(797)	A	9.4	1.9	-2.0	-1.1	-2.7	5.1	4.7	7.1	11.5	17.2	17.2	13.8
			B	7.5	2.5	-0.5	-1.7	-0.9	2.0	5.4	9.8	13.1	14.9	14.4	11.8
24	WUERZBURG	(268)	A	10.3	4.9	0.6	1.8	-2.1	6.7	8.2	10.9	14.7	20.8	20.0	16.2
			B	9.2	4.2	1.0	-0.3	1.0	4.6	8.8	13.2	16.6	18.2	17.5	14.2
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	10.1	4.7	0.4	1.6	-2.3	6.4	7.8	10.2	15.1	21.0	19.4	15.8
			B	8.9	4.0	0.6	-0.7	0.7	4.2	8.6	13.4	17.0	18.5	17.6	14.0
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	8.8	3.3	-1.2	0.7	-3.8	5.4	6.6	8.8	13.7	19.2	17.6	14.2
			B	7.6	2.7	-0.7	-2.3	-0.9	2.7	7.0	11.5	15.1	16.4	15.8	12.5
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	9.1	4.1	-1.7	-0.2	-4.6	5.9	7.5	9.6	14.5	18.9	17.5	14.2
			B	7.7	3.0	-0.9	-2.7	-1.0	2.9	7.9	12.4	15.7	17.0	16.2	12.9
28	ULM	(522)	A	9.7	3.4	-0.9	0.2	-3.5	5.8	7.2	9.6	14.6	19.5	18.5	14.8
			B	7.9	2.9	-0.6	-1.7	-0.3	3.4	7.6	12.1	15.4	17.1	16.3	13.0
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	10.0	3.6	-1.0	0.1	-3.2	6.0	6.9	9.4	14.5	19.3	18.3	15.5
			B	8.2	3.2	-0.4	-1.7	-0.5	3.3	7.5	12.0	15.5	17.3	16.6	13.5
30	KONSTANZ	(443)	A	11.2	4.7	0.8	1.4	-1.1	7.2	8.2	10.5	15.3	20.6	20.2	16.7
			B	9.3	4.4	1.0	0.0	1.3	4.9	8.8	13.0	16.3	18.2	17.5	14.6
31	OBERSTDORF	(810)	A	9.2	1.6	-3.5	-2.4	-3.2	5.3	4.2	6.8	12.5	17.3	16.2	13.7
			B	6.8	1.8	-2.1	-3.0	-1.8	1.2	4.9	9.8	13.3	15.1	14.3	11.5

1) NORMAL-NULL.

2) 1951 BIS 1980.

3) BIS SEPTEMBER 1989 MUENSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN  
7.2 NIEDERSCHLAGSHÖHE IN MM \*)

LFD. NR.	BEDBACHTUNGSSTATIONEN (HÖHE IN M ÜBER NN) 1) A=1990/91 B=VIELJÄHR. DURCHSCHNITT 2)		1990			1991								
			OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER
1	SCHLESWIG	(43) A B	15 78	125 98	62 86	68 73	45 50	37 50	67 55	53 59	157 65	70 94	76 101	31 88
2	EMDEN	(5) A B	41 63	119 76	60 69	41 60	19 40	16 45	23 45	55 54	124 69	40 96	17 74	79 70
3	BREMEN FLH.	(4) A B	47 52	104 60	48 62	35 54	15 42	13 45	24 50	34 62	100 67	40 82	42 80	60 57
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	51 58	133 64	63 71	38 56	26 40	24 44	45 47	38 55	129 70	54 87	100 84	62 68
5	AACHEN	(202) A B	32 57	80 71	106 67	70 61	19 56	37 56	55 58	29 71	96 76	58 84	34 88	38 62
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A B	46 52	84 64	73 50	42 56	8 46	44 51	56 50	38 68	94 81	57 89	26 88	73 59
7	ESSEN	(152) A B	39 65	79 80	105 81	75 71	31 58	39 58	37 62	35 71	108 86	56 97	59 92	60 72
8	GREVEN 3)	(48) A B	43 50	112 64	65 72	71 59	11 48	22 49	23 51	34 61	91 67	39 84	49 81	71 61
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	25 44	77 52	64 55	42 47	16 37	24 40	16 48	30 59	84 70	55 75	55 69	52 48
10	LUECHOW	(17) A B	26 37	49 42	52 46	29 39	21 31	18 33	13 38	36 50	66 62	38 71	79 64	23 43
11	TRAVEMÜNDE	(9) A B	36 46	88 58	62 57	39 48	37 34	27 38	28 41	27 47	156 56	62 67	69 70	46 50
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	10 41	57 46	73 49	28 41	27 35	41 32	40 42	39 53	82 73	48 62	24 70	20 46
13	LUEDENSCHEID	(444) A B	78 85	132 109	159 132	122 117	42 92	54 85	44 80	49 84	131 100	75 118	56 112	76 90
14	KASSEL	(231) A B	35 47	69 57	54 60	39 50	17 41	33 43	21 44	26 62	79 74	33 66	17 68	38 52
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	72 56	68 73	74 73	82 54	23 54	33 53	44 45	11 67	62 70	58 71	18 78	43 60
16	SAARBRÜCKEN FLH.	(323) A B	103 55	77 80	115 77	81 62	21 59	53 56	57 51	13 73	74 81	80 71	14 83	59 64
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	45 36	57 46	46 41	28 32	10 32	25 30	30 33	7 46	37 63	49 52	2 61	35 40
18	GEISENHEIM	(118) A B	49 38	57 49	44 46	27 39	14 34	20 34	33 35	15 49	41 59	40 54	9 59	43 39
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	53 49	87 59	58 54	48 44	20 40	31 43	55 47	12 55	60 74	63 67	1 74	42 49
20	KARLSRUHE	(112) A B	66 49	94 64	92 59	60 55	23 55	27 46	23 55	17 71	55 88	66 70	10 76	71 52
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A B	49 38	85 48	52 34	17 38	16 35	29 36	19 45	41 72	90 94	35 68	13 82	62 53
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	84 63	126 74	65 55	24 62	17 57	55 58	33 72	62 92	92 124	107 99	12 108	88 69
23	FREUDENSTADT	(797) A B	139 104	246 167	178 173	129 166	54 162	72 127	89 110	63 113	188 138	97 123	17 129	130 104
24	WÜRZBURG	(268) A B	38 44	57 48	42 54	31 42	8 41	56 39	19 43	20 49	78 73	26 57	27 63	45 44
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	50 44	58 41	38 49	18 43	14 38	33 41	33 42	40 56	106 76	72 73	32 70	67 50
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	44 47	79 44	37 57	25 47	20 44	23 43	13 46	76 60	160 82	52 82	33 70	50 58
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	63 67	82 64	71 86	70 72	36 66	39 64	22 59	55 79	133 110	102 103	77 99	41 68
28	ULM	(522) A B	63 47	71 52	59 44	27 46	34 43	42 41	56 52	58 71	160 110	55 94	35 86	59 58
29	MÜNCHEN-RIEM	(527) A B	88 58	78 57	50 52	59 52	19 55	42 53	46 73	132 99	167 195	127 129	89 112	59 73
30	KONSTANZ	(443) A B	87 54	99 61	43 53	36 53	15 57	55 45	33 61	100 81	174 106	49 106	14 94	80 68
31	OBERSTDORF	(810) A B	144 111	140 128	86 132	69 130	30 130	99 120	114 135	201 154	256 219	231 225	62 212	111 138

\*) 1MM = 11/m2.  
1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980.  
3) BIS SEPTEMBER 1989 MÜNSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN  
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1990			1991									
			OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	
1	SCHLESWIG	(43)	A B	288 336	458 453	538 561	544 615	589 561	448 540	391 415	332 276	237 132	6 89	38 87	195 195
2	EMDEN	(5)	A B	248 311	425 432	506 535	533 584	592 530	379 498	351 384	320 251	201 120	0 66	0 59	104 158
3	BREMEN FLH.	(4)	A B	257 318	436 445	527 546	534 596	606 534	384 493	367 361	309 213	194 90	6 55	11 55	128 165
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A B	256 327	439 450	535 558	526 610	599 549	400 513	368 385	308 238	187 103	0 67	21 69	122 174
5	AACHEN	(202)	A B	215 289	418 422	529 515	526 555	556 494	339 450	345 344	294 211	181 100	5 60	0 59	87 142
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A B	226 298	422 426	536 524	528 570	570 504	355 456	351 328	296 182	164 68	11 35	11 36	106 131
7	ESSEN	(152)	A B	221 291	427 430	533 528	525 570	573 501	343 459	341 339	293 206	189 97	5 62	6 57	92 140
8	GREVEN 3)	(48)	A B	227 302	439 432	524 531	531 574	594 510	367 467	355 346	298 206	189 94	6 58	28 56	122 153
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A B	263 326	439 451	543 559	528 607	619 546	382 501	362 368	299 220	178 94	0 60	27 59	112 170
10	LUECHOW	(17)	A B	303 338	444 459	562 564	548 623	636 555	416 508	380 375	315 221	171 91	5 63	45 65	137 176
11	TRAVEMUENDE	(8)	A B	280 325	434 450	533 560	528 619	582 561	426 530	372 407	306 266	187 110	5 64	18 64	122 173
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A B	294 336	442 462	585 579	549 636	625 559	410 503	353 349	284 190	126 67	0 40	22 51	120 173
13	LUEDENSCHEID	(444)	A B	265 341	483 484	602 583	588 627	612 549	402 511	408 393	352 265	254 150	48 118	45 116	157 199
14	KASSEL	(231)	A B	270 325	455 460	588 570	571 614	626 534	399 479	373 344	312 202	186 78	16 52	10 55	98 158
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A B	251 323	444 458	571 565	566 598	583 516	369 460	357 339	266 209	164 96	6 57	6 62	71 152
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A B	264 327	455 466	593 576	579 612	596 524	389 467	373 342	287 212	180 99	7 62	6 66	80 152
17	BAD KREUZNACH	(159)	A B	295 327	444 451	572 557	550 599	596 518	388 454	345 320	256 180	143 63	5 30	0 35	73 142
18	GEISENHEIM	(118)	A B	275 315	422 444	554 550	529 590	581 507	367 441	331 307	246 163	136 56	0 29	0 32	53 128
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A B	255 326	425 457	565 567	536 608	591 521	367 459	328 319	244 174	106 60	0 29	0 32	45 134
20	KARLSRUHE	(112)	A B	221 305	430 442	563 552	528 590	573 502	346 432	310 299	224 152	67 50	0 19	0 24	41 111
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A B	222 298	446 459	583 590	549 609	567 510	363 462	339 334	274 197	116 79	0 46	0 46	63 135
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A B	178 284	415 430	546 544	513 577	548 487	331 415	298 290	229 150	78 52	5 20	0 25	26 93
23	FREUDENSTADT	(797)	A B	312 313	542 526	683 634	653 676	636 593	460 555	458 436	400 309	238 184	59 132	39 148	176 232
24	WUERZBURG	(268)	A B	302 332	454 473	601 587	566 636	619 541	411 472	354 330	277 190	141 72	0 41	5 45	58 143
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A B	308 387	460 485	609 605	572 653	625 559	421 498	366 355	305 201	107 78	0 45	6 54	85 166
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A B	348 384	502 518	656 643	597 695	665 595	453 532	402 389	347 250	174 116	12 84	33 94	166 205
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A B	339 353	478 510	674 648	628 706	688 596	438 524	375 360	322 219	135 93	11 60	42 73	143 191
28	ULM	(522)	A B	320 374	499 513	648 638	615 677	657 577	441 509	385 370	321 227	141 102	7 61	11 78	109 185
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A B	313 364	483 504	639 633	599 678	642 581	424 513	380 372	336 231	143 104	0 59	29 69	90 168
30	KONSTANZ	(443)	A B	242 337	458 472	595 686	576 629	590 539	398 478	355 348	279 201	118 80	6 39	0 47	48 141
31	OBERSTDDORF	(810)	A B	333 409	553 546	727 590	695 717	649 621	455 580	474 451	411 310	221 174	58 115	56 144	132 240

1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.  
3) BIS SEPTEMBER 1989 MUENSTER/WESTF.

A n h a n g

Ausgewählte  
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

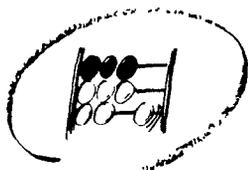
Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.





Statistisches Bundesamt

**40 Jahre Geschichte im geteilten Deutschland.  
Wissen als Ausgangspunkt für das Leben in  
einer neuen Gemeinschaft.**

# **Im Trabi durch die Zeit**

**40 Jahre Leben in der DDR**

**Der Blick zurück - vom Leben in einer sozialistisch  
geregelten Gesellschaftsordnung, den Problemen,  
Wünschen und Hoffnungen der Menschen im  
anderen Teil Deutschlands.**

1992, 341 Seiten, 134 Fotos, DM 29,80  
71 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010910  
kartoniert, ISBN 3-8246-0330-6

**Beide Bücher kartoniert im Schuber erhältlich,**

**jetzt zum SONDERPREIS DM 39,80**

**Best.-Nr. 1010920 · ISBN 3-8426 0337-3**

# **Im Zug der Zeit**

**Ein Bilderbogen durch vier Jahrzehnte**

**Dieses Buch will sich nicht als politische oder wirtschafts-  
wissenschaftliche Retrospektive eines Landes verstanden  
wissen, sondern zeigt die Bilder des täglichen Lebens mit  
ihren dynamischen Veränderungen von 1949 bis 1989.**

1989, 304 Seiten, 169 Fotos, DM 48,-  
79 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010900  
Leinen mit Schutzumschlag ISBN 3-8246-0029-3

**METZLER  
POESCHEL**